

## Emotionen in Stein gehauen

### Feierliche Ausstellungseröffnung im Domschatz

Claudia Wyludda  
Kulturstiftung Sachsen-Anhalt  
Domschatz Halberstadt  
Domplatz 16a  
38820 Halberstadt

T: +49 3941 6241833  
M: +49 176 46030409

claudia.wyludda@  
kulturstiftung-st.de  
www.dom-schatz-  
halberstadt.de

Etwa 120 Halberstädter und Gäste erlebten am geschichtsträchtigen gestrigen Tag eine stimmungsvolle Ausstellungseröffnung der Sonderausstellung „Stunde 0 – nach dem Sturm“ im Halberstädter Domschatz. Bis zum Rand war der Kapitelsaal zur Festveranstaltung gefüllt. Umgeben von mittelalterlichen Kunstwerken sprachen Oberbürgermeister Daniel Szarata und Museumsdirektorin Uta-Christiane Bergemann, gerahmt von eindrucksvollen Tanzperformances der Ensemblemitglieder von TanzHarz nach Choreografien von Tanzdirektor Tarek Assam. Bergemann und Szarata erinnerten an die Stunde 0, die Zeit des Kriegsendes in Deutschland und in Halberstadt, wo bereits kurz nach großer Zerstörung der Lebenswille der Einwohner neue Früchte trug. Genau diesen Moment lotete der Bildhauer Daniel Priebe mit seinen steinernen Kunstwerken, die in der Sonderschau zum Teil erstmalig gezeigten historischen Fotos des Domes und der Stadt gegenüber stehen, aus. Die Schar des kunstinteressierten Publikums wanderte nach dem offiziellen Teil durch die Sonderschau und nahm die Ausstellungsstücke gemeinsam mit dem Künstler in den Blick. Der Versuch, die historische Zäsur von vor 80 Jahren mit den Möglichkeiten der Kunst auf emotionaler Ebene nachzuvollziehen, verfiel und fand Widerhall in zahlreichen Gesprächen bei Brot und Wein.

Die Sonderausstellung ist bis zum 26. Oktober im Domschatz zu sehen. Mit ihr startete zugleich der Reigen der Festspielveranstaltungen der Halberstädter Domfestspiele, die mit einem fulminanten Kulturprogramm am Pfingstwochenende aufwarten.